

## Unterstützungsprojekt Druckerei Khan – Kathmandu, Nepal

Die Druckerei der Familie Khan ist ein Familienbetrieb und ein sogenannter Zulieferer der *fairytale*-Partnerschneiderei in Nepal. Sie kommt ursprünglich aus Indien und hat sich in Kathmandu eine neue Existenz aufgebaut. Dennoch gehört sie zu den ärmsten Bevölkerungsgruppen Kathmandus.

Meter für Meter werden unsere Stoffe mit der Hand im Siebdruck bedruckt, einzelne Motive werden Stück für Stück auf T- Shirts, Taschen und so weiter aufgetragen.



Die Situation der Familie in den letzten Jahren war schwierig: Nach dem Erdbeben 2015 und der darauffolgenden Handelsblockade blieben zahlreiche Aufträge aus, im Herbst 2017 hat ein Sturm dann das Dach der Druckerei zerstört und man musste den ganzen Arbeitsbereich neu überdachen. Die Auswirkungen der Klimakrise sind nicht nur starke Stürme, sondern vor allem Starkregenfälle. Das Wasser steigt im Hof der Druckerei und dringt in die Wohn- und Arbeitsbereiche ein. sind die Arbeitsräume viel zu wenig vor Kälte und Hitze geschützt und auch das Wasser, das zum Reinigen der Siebe verwendet wird, ist nur kalt.

In den letzten 2 Jahren hat die Coronakrise nun alles überschattet, die Textileinkäufer sind ausgeblieben, Lockdowns haben über Wochen alles lahm gelegt. *fairytale* hat durchgehend Aufträge erteilt und auch regelmäßig mit Extrazahlungen geholfen: zBsp. die Neuanschaffung eines Transportmittels, Hilfe bei Mietszahlungen ...

Damit der Familienbetrieb zukunftsfähig wird, müssen die räumlichen Bedingungen verbessert und die Arbeitsräume wetterfest gemacht werden. Eine Warmwasserversorgung soll ermöglicht werden. Im nächsten Schritt soll eine einfache Stromversorgung ermöglicht werden, damit einfache Geräte, die die Arbeitsabläufe optimieren, benutzt werden können (etwa einfache Heizstrahler).

Ohne Hilfe können diese Schritte nicht realisiert werden. Nur so kann der Familienbetrieb neben den hoch technologisierten und auch automatisierten Druckanlagen bestehen und das Handwerk weiterführen! Als Fair Trade Partner möchten wir die Familie Khan bei diesen Verbesserungen finanziell unterstützen, da sie das Geld „so nebenbei“ nicht erwirtschaften können.

**So fair-ändert Fairer Handel die Welt!**